

06.05.2021 – 10:02 Uhr

Geschäftsbericht 2020: Zahlreiche Erfolge und deutlicher Anstieg der Student*innenzahlen



Zahlreiche Erfolge und wichtige Änderungen auf Führungsebene prägten das vergangene Jahr. Die strategischen Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung wurden weiter vorangetrieben. Die Zahl der Bachelor- und Master-Student*innen nahm um 7 Prozent zu. Bei den Erstsemester-Student*innen betrug das Wachstum erfreuliche 11 Prozent.

Seit September 2020 ist Prof. Dr. Sebastian Wörwag der neue Rektor der Berner Fachhochschule BFH. Er blickt auf ein besonderes und erfolgreiches Hochschuljahr zurück: «Die Coronapandemie hat gezeigt, dass die BFH anpassungsfähig ist und trotz schnell ändernden Rahmenbedingungen ihren Auftrag für praxisbezogene Lehre und angewandte Forschung erfolgreich erfüllt hat», sagt Sebastian Wörwag. Aus seiner Sicht haben Krisen nicht nur negative Folgen, sondern bieten auch Chancen zur Entwicklung neuer Innovationen. So nutzte die BFH ihr Wissen beispielsweise für die Entwicklung der «Corona Science»-App oder für die Analyse der Auswirkungen der Pandemie auf Schweizer KMUs. «Mir ist wichtig, dass wir mit unserem Wissen zur Lösung von aktuellen gesellschaftlichen Problemen beitragen», betont Sebastian Wörwag.

Engagement für eine nachhaltige Entwicklung

In diesem Sinn hat die BFH im vergangenen Jahr den strategischen Themenschwerpunkt «Nachhaltigkeit» weiter vorangetrieben. Sie leistet damit einen Beitrag an eine zukunftsfähige Welt. So entwickelte sie beispielsweise in Zusammenarbeit mit Partnern zwei innovative Verfahren für die Erzeugung von Industrieprodukten aus biologischen Rohstoffen: Mit der sogenannten Milchsäure-Plattform können aus Pflanzen anstelle von Erdöl nützliche Chemikalien hergestellt werden, etwa als Basis für Kunststoffe und Medikamente. Und mit der Extraktionsanlage für Pflanzenstoffe lassen sich aus Sägerei-Reststoffen Inhalte gewinnen, die in der Bauwirtschaft erdölbasierte Produkte ersetzen. Zusätzlichen Schub erhielt die nachhaltige Entwicklung an der BFH mit der Eröffnung des «HAFL Hugo P. Cecchini Institute». Das Kompetenzzentrum ist in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig und trägt zur Bewältigung der dringendsten Herausforderungen bei, die sich aus der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung ergeben.

Digitalisierung vorangetrieben

Mit der neuen Strategie «Lehre und Lernen im digitalen Zeitalter» setzt die BFH Leitlinien für eine ganzheitliche, zukunftsweisende Weiterentwicklung der Lehre. Die Strategie half auch dabei, während der Coronapandemie, die Lehre innerhalb von kurzer Zeit auf Fernunterricht umzustellen. In der Forschung war die Digitalisierung ebenfalls ein wichtiges Thema. Mit der Umsetzung von Open Access erreichte die BFH einen Meilenstein: Neu kann die Öffentlichkeit mit dem Dokumentenserver ARBOR (Applied Research Bern Open Repository) auf BFH-Publikationen aller Art frei zugreifen.

Deutlicher Anstieg der Student*innenzahlen und erfreuliche finanzielle Erträge

Die Zahl der Bachelor- und Master-Student*innen nahm um 7 Prozent zu. Bei den Erstsemester-Student*innen betrug das Wachstum erfreuliche 11 Prozent. Die neuen Studiengänge «International Business Administration», «Digital Business

Administration» und «Multimedia Communication & Publishing» trugen zu diesem Erfolg bei. Im Bereich Weiterbildung wurde der MAS Cyber Security erfolgreich lanciert. Dieser soll erfahrene IT-Spezialist*innen fit machen für die steigenden Anforderungen in diesem Gebiet.

Auch das finanzielle Ergebnis der BFH ist erfreulich. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5.4 Mio. ab, das betriebliche Ergebnis beläuft sich auf CHF 3.1 Mio. Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 302.3 Mio. leicht erhöht. Dies ist insbesondere auf höhere Forschungserträge (CHF 3.0 Mio.) sowie den deutlichen Anstieg der Student*innenzahlen zurückzuführen. Weitere Zahlen und Fakten zu Student*innen, Mitarbeiter*innen und Finanzen sind im [digitalen Geschäftsbericht](#) abrufbar.

Wechsel in der Führung

Nebst dem Antritt des neuen Rektors Sebastian Wörwag stand an der BFH ein weiterer Führungswechsel an. Im September 2020 übernahm Ute Seeling die Leitung der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften. Ausserdem hat der Schulrat der BFH im Juli 2020 Peter Staub zum neuen Direktor des Departements Architektur, Holz und Bau gewählt. Er trat seine Stelle im Februar 2021 an.

Blick in die Zukunft

Die BFH wird auch zukünftig ihren Beitrag zum Erreichen der Regierungsrichtlinien leisten, dies insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Mit aktuellen Themen wie Cyber Security und alternde Gesellschaft will sie den Kanton Bern als Hochschulstandort zusätzlich stärken. Und sie wird sich weiterhin aktiv dafür einsetzen, dass die beiden Campusprojekte in Biel und Bern erfolgreich vorankommen.

Kontakt

Franziska Liniger, Co-Leiterin Kommunikation BFH, T 031 848 33 19, mediendienst@bfh.ch

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise
Kommunikation - Mediendienst | Communication - Service médias

Falkenplatz 24, 3012 Bern
Tel./Tél. +41 31 848 33 00
mediendienst@bfh.ch
bfh.ch

Medieninhalte



BFH Geschäftsbericht 2020



Mit der Extraktionsanlage für Pflanzenstoffe lassen sich aus Sägerei-Reststoffen Inhalte gewinnen, die in der Bauwirtschaft erdölbasierte Produkte ersetzen. Bild: Berner Fachhochschule



Neu kann die Öffentlichkeit auf BFH-Publikationen aller Art frei zugreifen: Mit dem Dokumentenserver ARBOR (Applied Research Bern Open Repository) öffnet die BFH den Zugang zu ihrer Forschung



Prof. Dr. Dominique Guenat (2. v. l.), Leiter des neu gegründeten HAFL Institut Hugo P. Cecchini, und Sophie Marchesi (rechts im Bild), Assistentin Internationale Landwirtschaft an der BFH-HAFL, mit Projektpartnern in Tansania. Bild: Berner Fachhochschule

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100870125> abgerufen werden.